

Posaune



Stadt Norderstedt

 musikschule

Rathausallee 50
22846 Norderstedt
Tel. 040 / 535 95 163

www.musikschule.norderstedt.de

Posaune

Bei der Einteilung der Blasinstrumente in Holz –oder Blechblasinstrument spielt das Material aus dem sie hergestellt sind keine bestimmte Rolle mehr, denn es gibt durchaus Holzblasinstrumente aus Metall .

Ein eindeutig unterscheidendes Merkmal ergibt sich daraus, wie Töne verschiedener Höhe mit dem Resonanzrohr erzeugt werden . Bei den Blechblasinstrumenten werden die Lippen fest aufeinandergelegt und in das schalenförmige Mundstück gepresst; wenn der Spieler den Atem zwischen ihnen hindurchstößt ,geraten sie in Schwingung .

Wichtig ist die Form der Röhre, die zylindrisch oder konisch sein kann .Bei den Blechblasinstrumenten erweitert sich das Rohr am untern Ende besonders ausladend ,man spricht von der „Stürze“.

Neben der Posaune sind Trompete, Horn und Tuba die bekanntesten Blechblasinstrumenten . Die Posaune ist wie Horn und Trompete eng mensuriert, d.h. , die hohen Töne sprechen besser an .Im Gegensatz zur Trompete ist sie kein transponierendes Instrument ,die Töne klingen also genau so ,wie sie notiert sind .Als einziges Blechblasinstrument hat sie statt der Ventile einen sogenannten Zug .Ein Teil der Röhre kann stufenlos herausgezogen oder eingeschoben werden ,dies ermöglicht auch ein „Schleifen“ zwischen zwei Tönen .Diese Zugvorrichtung bekam sie bereits im 15.Jh. Früher baute man Posaunen in fünf verschiedenen Größen, noch zu Haydns Zeit waren Alt -, Tenor –und Bassposaunen in Gebrauch , heute versteht man unter Posaune eigentlich nur die Tenorposaune und die Tenor – Bassposaune .

Nur wenige Instrumente sind so flexibel und vielseitig verwendbar wie die Posaune. Schon die alten Römer erkannten ihre Wirkung und schätzten ihren schönen Klang. Die Wertschätzung hat sich bis in die heutige Zeit gehalten und man findet sie eigentlich überall dort, wo Musik gemacht wird – sowohl in der Klassik als auch im Jazz .

Die Posaune ist kein Instrument für Einzelgänger, sie kommt erst im Ensemble so richtig zur Geltung . Vielfältig sind die Kombinationen: Orchester , Posaunenchor , Trios und Quartette , gemischte Blechquintette , Big Bands , Jazz Combos und natürlich Solostücke und Konzerte mit Klavier – bzw. Orchesterbegleitung . Das Repertoire ist schier unerschöpflich .Als berühmter Posaunist ist der Jazzmusiker Jack Teagarden aus Texas zu nennen.

An der Musikschule Norderstedt erhalten die Schüler/innen meist Einzelunterricht, nach Vereinbarung können auch 2 –3 Schüler/innen im Unterricht Duette bzw. Trios gemeinsam erarbeiten. Ab ca. 400 Euro kann man schon eine gute Schülerposaune erwerben. Das empfohlene Mindestalter liegt bei 11 –12 Jahren.

Kostenfreie Zusatzangebote

SchülerInnen der Musikschule haben außerdem die Möglichkeit, kostenfrei an Ensemblefächern wie Chor, Orchester, Band, Kammermusik und/ oder Ergänzungsfächern wie Theorie/ Gehörbildung teilzunehmen.

Posaunenunterricht findet derzeit im
Coppernicus-Gymnasium
Lise-Meitner-Gymnasium

Zusammenstellung : Johannes Schröder
Stand: Juni 2019

